

Protokoll des Kreistages
vom 19. April 1998
im Vereinsheim der BG Dorsten

Beginn: 09.45 Uhr
Ende: 12.05 Uhr

Teilnehmer: s. Teilnehmerlisten (Anlage)

TOP 1: Begrüßung/Eröffnung

Werner Ovelhey begrüßte die Delegierten zum diesjährigen Kreistag des Basketballkreises Emscher Lippe. Er bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen.

Es gibt positives und negatives aus dem Kreis zu vermelden. Zunächst soll über die Negativpunkte gesprochen werden.

Der Vorstand hat den Kreislehrwart - Andreas Klies - verloren er scheidet aus, da sein persönliches Engagement fehlt. Lt. Ovelhey hat man hier einen Fehlgriff getan.

Trainerlehrgang und Kreisauswahltraining konnte im Kreis nicht stattfinden, da es hier Abstimmungsprobleme zwischen Vorstand, Kreisauswahltrainern und Kreisjugendwartin gab. Der Vorstand will das Thema Kreislehrwart momentan "auf Eis" legen und z. g. Zeit wieder aufgreifen. Ein Kreisschiedsrichter - mit Alkoholproblemen - ist bei Ausübung seiner Tätigkeit mehrfach negativ aufgefallen. Hier ist vom Vorstand ein Riegel vorgeschoben worden. Näheres wollte Ovelhey zu diesem nicht sagen; der Fall ist erledigt.

Positiv ist die Arbeit der Frauenbeauftragten aufgefallen. Es waren im Kreisliga Damenbereich wieder 10 Mannschaften gemeldet. Hier sprach Ovelhey seinen besonderen Dank an Regina Sobolewski aus, die ihr Engagement im Frauenbasketball sehr gut vertritt und diesen Bereich wieder aus dem "Stiefmutterdasein" herausgeführt hat.

Dank auch an Axel Ziehme; er ist der Motor und der Macher der Kreisarbeit. Dies ist auf seinen hohen Fach- und Sachverstand zurückzuführen. Axel ist immer unermüdlich bei der Arbeit für den Basketballkreis. In diesem Zusammenhang wurde auch die sehr gute Zusammenarbeit zwischen Geschäftsführer und Kreisspielleiter Thomas Rademacher von Werner Ovelhey hervorgehoben.

Aussichten für die kommenden Jahre

das Mini-Abschlußturnier steht unmittelbar vor der Tür; dazu mehr im Punkt Verschiedenes vor 2 Jahren wurde vom Kreis das Schiedsrichterkonzept 2000 ins Leben gerufen. Vereine, die ihr SR Soll nicht erfüllen können oder wollen, werden mit der Sperrung einer Kreisligamannschaft bestraft. Hier kommt ab der Saison 99/2000 erhebliche Arbeit auf den Kreisvorstand zu.

Vereine haben die Möglichkeit bzgl. der Schiedsrichterausbildung sich an den Kreisvorstand zu wenden. Dieser hat seine Unterstützung zugesichert.

Vereine, die Mannschaften zum Kreisspielbetrieb melden, sollen sich auch um SR-Ausbildung kümmern

TOP 2: Wahl des Protokollführers

Zum Protokollführer ist Herr Manfred Hoyer, vom SV Eintracht Erle 69 e. V. einstimmig bestätigt worden.

TOP 3: Berichte/Diskussion

- Bericht des Kassenwartes; Hans Jürgen Kremer

Der Kassenbericht ist am 25.03.1998 erstellt worden und wurde den Delegierten auf dem Kreistag ausgehändigt. Da eine kurze Diskussion zum Kassenstand und zur Verwendung der Gelder;

Stichworte: SR-Ausbildung
Zuschüsse zu den Miniturnieren

Für beide Punkte wurde von Ovelhey verstärktes Engagement des Vorstandes zugesichert.

- Bericht des Rechtswartes; Johannes Schürmann
Stand wie im vorherigen Jahr

Es gab Hinweise zum Thema Kreisauswahltrainer - dies ist ersatzlos gestrichen (s. TOP 1). Als Ausgleich soll daher das Engagement der Kreisjugendwartin und des Jugendausschusses im Jahrgangsbereich 85, 86 und 87 erfolgen. Training bzw. Sichtungen sollen 1x monatlich erfolgen, wobei eine Trainingseinheit 3 Stunden sein soll. Die Orte der Sichtungen sind über den Basketballkreis Emscher Lippe verteilt angesiedelt.

Lt. E. Sanders gab es Zuschüsse durch den Verband für die Stelle "Stützpunktrainer". Wird diese nicht mehr vom Kreis getragen, so fallen diese Zuschüsse weg (Frage Sanders). J. Schürmann erklärte, daß der WBV ein anderes Konzept verfolge und es ohnehin keine Zuschüsse mehr zu den Stützpunktrainern gibt.

An dieser Stelle kam ein Appell von W. Ovelhey, wenn Personen vorhanden sind, die als Auswahltrainer zur Verfügung stehen, diese unbedingt dem Kreisvorstand zu benennen. E. Sanders fragte was sich hinter dem Thema Kreisauswahltrainer verbirgt? Lt. Ovelhey verfolge der WBV das Prinzip Leistungsförderung im Jugendbereich. Hier besonders auf D- und Mini-Ebene der Jahrgänge 85/86 und 86/87. Von V. Ronge kam der Einwand, daß die Arbeit auf die Basketballkreise abgeschoben wird, diese Geld, Zeit und Einsatz investieren, der WBV aber sich dann aber auf Kosten der Basketballkreise profilieren. H. Kiebel sagte als Jugendausschußmitglied zu, daß sich hier der Jugendausschuß verstärkt um dies Thema kümmern werde.

Von W. Ovelhey kam die Nachricht, daß sich ein weiterer Verein, der TSG Reken, dem Basketballkreis Emscher Lippe angeschlossen habe. Er gab daraufhin Herrn Markus Wallenborn, dem Abteilungsleiter das Wort, die Basketballabteilung des TSG Reken kurz vorzustellen.

Die Neugründung erfolgte 1996 mit bisher sehr guter Resonanz, dies belegen die 40 Neuaufnahmen in den TSG Reken. Die Neuaufnahmen gehören zum männlichen Jugendbereich. Für die Saison 98/99 will der TSG erstmals eine MJA und eine MJB zum Kreisspielbetrieb melden. Für das Jahr 1999 stellte Wallenborn die Meldung einer Damen und Mädchenmannschaft in Aussicht. Auch wolle sich der TSG Reken um die Ausbildung vereinseigener Schiedsrichter bemühen.

Damit wurde der Tagesordnungspunkt Berichte abgeschlossen.

TOP 4: Feststellen der Stimmzahl

Stimmzahl lt. Axel Ziehme: 171 Stimmen Vereine * 2 Stimmen / Vorstand Gesamt: 173 Stimmen

TOP 5: Entlastung

Von H. Kiebel wurde ausdrücklich dem Kreisvorstand, hier besonders dem Kassenwart für seine sehr gute und gewissenhafte Kassenführung gedankt. Kiebel empfahl die Entlastung des Vorstandes.

Engelbert Sanders (BG POCO Dorsten) wurde von J. Schürmann als Versammlungsleiter vorgeschlagen und einstimmig von den Delegierten gewählt. Herr Sanders führt die Versammlung weiter, bedankte sich für die geleistete Arbeit und beantragte die Entlastung des Kreisvorstandes.

Abstimmungsergebnis
Der Entlastung wurde einstimmig entsprochen.

TOP6: Neuwahlen

Es folgte hier die Wahl des 1. Vorsitzenden. Werner Ovelhey stellt sich zur Wiederwahl für 2 Jahre zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis; 1. Vorsitzender: einstimmige Wiederwahl von Werner Ovelhey (für 2 Jahre) Werner Ovelhey führt die Versammlung an dieser Stelle weiter.

Neuwahl des 2. Vorsitzenden;

Herr Kütenbrink konnte aus beruflichen Gründen nicht am Kreistag teilnehmen. Aus terminlichen Gründen steht er auch für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung. Es wurde Heiner Kiebel vom RC Borken vorgeschlagen, der jedoch mit Hinweis auf seine Arbeit, u. a. auch im Jugendausschuß ablehnte. Von W. Ovelhey wurde daraufhin Manfred Hoyer vom SV Eintracht Erle vorgeschlagen, der sein Einverständnis gab.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Wahl von Manfred Hoyer (für 1 Jahr)

Neuwahl des SR-Lehrwartes

Herr Volker Ronge steht nicht mehr zur Verfügung. Er bedankte sich für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung durch den Vorstand, hier besonders bei Axel Ziehme, Jens Hegemann und Herbert Pawella bei der Ausübung seiner Tätigkeit. Es sind Abnutzungerscheinungen spürbar, die Volker Ronge veranlassten sein Amt aufzugeben, da er nicht mehr "100% bringen kann". In Zukunft hofft Volker wieder aktive Vorstandsarbeit bringen zu können.

Von W. Ovelhey wurden zwei Vorschläge unterbreitet:

- a) Markus Reichert
- b) Ramazan Gökkus

Beide werden im Fall ihrer Wahl das Mandat annehmen.

Abstimmungsergebnis: Markus Reichert	74 Stimmen
Ramazan Gökkus	41 Stimmen
Enthaltungen:	34 Stimmen.

Somit wurde Markus Reichert mehrheitlich zum neuen SR-Lehrwart (für 2 Jahre) gewählt.

Neuwahl des Lehrwartes

Lt. Axel Ziehme gab es keine Reaktion auf die Ausschreibung dieser Position. Da auch von den Delegierten keine Vorschläge kamen, bleibt diese Stelle unbesetzt. Lt. Ovelhey muß jedoch bis zum Kreistag 99 eine Person gefunden werden. Es folgte eine kurze Diskussion über die Frage der Trainerlehrgänge.

Neuwahl/Bestätigung des Rechtswartes; Herrn Johannes Schürmann

Herr Schürmann erklärt sich bereit im Fall seiner Wiederwahl das Mandat zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: mit 14 Gegenstimmen wurde Johannes Schürmann mehrheitlich für 2 Jahre wiedergewählt.

Neuwahl/Bestätigung des Kassenwartes; Herrn Hans-Jürgen Kremer

Herr Kremer erklärt sich bereit im Fall seiner Wiederwahl das Mandat zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Wiederwahl von Hans-Jürgen Kremer (für 2 Jahre)

Neuwahl/Bestätigung des Sportwartes/Spielleiters; Herr Thomas Rademacher
Herr Rademacher hat sein schriftliches Einverständnis gegeben und nimmt, im Fall seiner Wiederwahl das Mandat an.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Wiederwahl von Thomas Rademacher (für zwei Jahre)

Bestätigung der Kreisjugendwartin; Frau Katja Jansen Abstimmungsergebnis: einstimmige

Bestätigung von Katja Jansen

Neuwahl/Bestätigung der Rechtsausschußmitglieder

Turnusmäßig scheidet Marion Meya und Johannes Hegemann aus. Frau Meya ist mit einer Wiederwahl einverstanden. Von Herrn Johannes Hegemann liegt kein schriftliches Einverständnis vor. Herr Manfred Hoyer scheidet als Rechtsausschußmitglieder aus, da er als 2. Vorsitzender dem geschäftsführenden Vorstand angehört. Herr Ovelhey bittet um Vorschläge.

- a) Volker Ronge (im Fall der Wahl einverstanden)
- b) Marion Meya (im Fall der Wiederwahl einverstanden)
- c) Ramazan Gökkus keine Kandidatur
- d) Herbert Pawella (im Fall der Wahl einverstanden)

Die Delegierten haben sich einstimmig für eine gemeinsame Wahl ausgesprochen.

Abstimmungsergebnis: einstimmige Wahl der Rechtsausschußmitglieder.

Neuwahl/Bestätigung der Kassenprüfer; Heiner Kiebel steht zur Wiederwahl. Herr Wolfgang Albertes ist nicht anwesend. Für ihn wurde Rupert Joemann vorgeschlagen (im Fall der Wahl einverstanden). Es wird auch hier gemeinsam abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Wahl, bei 8 Enthaltungen von Heiner Kiebel und Rupert Joemann. Somit setzt sich

der Kreisvorstand wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender:	Werner Ovelhey	
2. Vorsitzender:	Manfred Hoyer	
Geschäftsführer:	Axel Ziehme	
Sportwart:	Thomas Rademacher	
Frauenwart:	Regina Sobolewski	
Schiedsrichterlehrwart:	Markus Reichert	
Lehrwart:	offen	
Jugendwartin:	Katja Jansen	
Kassierer:	Hans-Jürgen Kremer	
Kassenprüfer:	Heiner Kiebel Rupert Joemann	
Rechtswart:	Johannes Schürmann	
Rechtsausschußmitglieder:	Marion Meya Herbert Pawella	Arndt Heinrichs Volker Ronge

TOP 7: Anträge

Es wurde den Delegierten ein Antrag der Ruhr Devils ausgehändigt. Der Antrag ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Zum Antrag der Ruhr Devils (Bezuschussung)

Lt. Ovelhey sieht der Vorstand hier durch die Zuschussung nur einen Nutzen für die beiden Vereine (Ruhr Devils und City Basket Recklinghausen) und nicht für alle Vereine des Kreises. Von Herrn Ronge kam der Hinweis, daß dieser Antrag nicht mit CB Recklinghausen abgestimmt sei. Auch von Herrn Schürmann als WBV-Vertreter kam hier eine Ablehnung. Herr Ziehme sieht durch die Ballspende die Jugendarbeit als nicht gefördert an. Von Herrn Dille ist der Hinweis ausgesprochen worden, daß der Antrag erst nach der Ausrichtung der Westdeutschen-Jugendmeisterschaften gestellt wurde. Dies hat im Vorfeld zu erfolgen. Es folgte die Abstimmung über den Antrag.

Mit 17 Enthaltungen wurde der Antrag der Ruhr Devils mehrheitlich abgelehnt. Damit wurde der Punkt Anträge abgeschlossen.

TOP 8: Verschiedenes

Rupert Joemann fragte ob bei einem Kontostand von DM 27.000,- nicht die D-Schiedsrichterausbildung gefördert werden kann. Der Vorstand wolle darüber nachdenken.

Volker Ronge: Hinweise zur C-Prüfung; diese findet am 10. Mai 1998

Es folgte eine Diskussion zur finanziellen Lage des Basketballkreises Emscher Lippe. Von Herrn Joemann kam der Vorschlag, die Meldegebühren für Jugendmannschaften von derzeit DM 20,- zu streichen und dafür die Abmeldegebühr bei den Jugendmannschaften von derzeit DM 40,- auf DM 60,- zu erhöhen. Dieser Vorschlag fand allgemeine Anerkennung. Es soll eine dementsprechende Änderung in der Gebührenordnung und der Ausschreibung erfolgen. Ein evtl. Antrag wird durch den Vorstand gestellt.

Von Herrn Kiebel wurde der Vorschlag an den Vorstand herangetragen, zum Mini- und D-Jugend-Festival in Leverkusen in der Zeit zwischen dem 8. und 10. Mai einen Bus zur Verfügung zu stellen. Kiebel und Vorstand bleiben darüber in Verbindung.

Informationen zum Mini-Abschlußturnier in Hassel. Dies findet mit 15 Mannschaften in jeweils drei Gruppen a 5 Mannschaften in drei verschiedenen Hallen statt. Es wird ein Videozusammenschnitt des gesamten Turniers angefertigt. Alle Spieler(innen) erhalten ein T-Shirt und eine Kappe. Zwischen den Spielen soll das Basketball Sportabzeichen in Silber erworben werden können. Die Ehrung der Kreisjugendmeister wird durch den WDR-Reporter Lars Tottmann erfolgen. Dies wird am 3. Mai um 10:00 Uhr in der Sporthalle Berger Feld sein. Die Kreismeister werden zur Ehrung noch gesondert von der Jugendwartin eingeladen.

Veröffentlichung der Kreishefte

Diese Problematik wird sich der Kreisvorstand gesondert annehmen.

Da keine weiteren Fragen mehr sind, beendet Werner Ovelhey den Kreistag 98 um 12.05 Uhr.

Anlagen: Teilnehmerliste
Kassenbericht
Bericht der Frauenwartin von März 1998 Bericht
des Geschäftsführers vom 10.03.1998 Antrag
der Ruhr Devils

Verteiler:

Original: Herr Werner Ovelhey
1. Kopie: Herr Axel Ziehme

Dorsten, den 19. April 1998

gez. Manfred Hoyer Protokollführer